

Presse-Mitteilung

Gemeinde Großhansdorf
- Der Bürgermeister -



Großhansdorf, den 15. Dezember 2017
Amt für Gebäudewirtschaft und Schulen
Ansprechpartnerin: Frau Franke
Telefon : 04102 / 694 212

Grußwort der Gemeinde Großhansdorf zum Jahreswechsel 2017 / 2018

„Großhansdorf gegen den Trend“

Liebe Großhansdorferinnen und Großhansdorfer,

im Namen der Gemeindevertretung und der Verwaltung wünschen Bürgervorsteher Jens Heinrich und Bürgermeister Janhinnerk Voß Ihnen ein friedliches und gesundes neues Jahr. Wir laden Sie herzlich ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, dem 7. Januar 2018 um 11:00 Uhr, in den Waldreitersaal, Barkholt 64. Lassen Sie sich die spannende Neujahrsansprache von Bürgermeister Voß nicht entgehen. Alle NeubürgerInnen sind besonders herzlich willkommen.

2018 – ein wichtiges Jahr für Sie und uns: Im Mai 2018 findet die Kommunalwahl statt. In der Gemeindevertretung können Sie die Entscheidungen für Großhansdorf direkt mitbestimmen. Mit Ihrer Stimme können Sie die Entscheidungsträger vor Ort wählen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, damit die Entscheidungen in Ihrem Sinne beraten und beschlossen werden. Bei der Arbeit der Gemeindevertretung geht es um das Gemeinwohl in Großhansdorf.

Individualisierung ist der Trend, der unsere Gesellschaft verändert (hat) – nicht nur Großhansdorf. Wichtig ist nur, was meine aktuellen Ansprüche und mein Lebensgefühl bereichert: Mein Grundstück, meine Straße, optimale Angebote und Förderung für mein Kind ...

Die Schattenseite dieses Trends zeigt sich darin, dass wir für alles allein verantwortlich sind. In der Regel gibt es keinen Puffer an Kraft und Zeit für unvorhersehbare Ereignisse: Einsatz bis zur körperlichen Erschöpfung, damit wir alle Anforderungen erfüllen, im Job 120%-Einsatz leisten. Doch es funktioniert nicht immer alles nach Plan - auch nicht im vor uns liegenden Jahr. Zu manchen Zeiten benötigen Kinder in ihrem Zuhause mehr Aufmerksamkeit, gerade weil sie den Großteil des Tages in der Kita oder in der Schule verbringen. Bei Krankheit funktioniert der Plan nicht mehr. Im Alter wird manches schwerer.

Kann ich zugeben, dass ich es nicht allein schaffe? Will ich aussprechen, dass es in der Familie Probleme gibt, obwohl ich einen gut bezahlten und verantwortungsvollen Job mache? Wie komme ich als Alleinerziehende/r zurecht? Die vermeintliche Freiheit, Unabhängigkeit und Individualisierung können zur eigenen Falle werden.

Ist da jemand, wenn ich Hilfe benötige? Ja, es gibt in Großhansdorf und im Umland viele professionelle und ehrenamtliche Hilfsangebote!

Der Allgemeine Soziale Dienst (Jugendamt) ist fast täglich in Großhansdorf im Einsatz. Es geht darum, Kindeswohl zu schützen und frühzeitige Hilfen anzubieten.

Es gibt weitere Hilfsangebote: Über 50 Familien besuchen wöchentlich die Ausgabestelle der Ahrensburger Tafel am Kiekut-Bahnhof. Sie sind nachweislich bedürftig und freuen sich über Lebensmittel zum Tüten-Preis für 1 €.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative „Mehr Sicherheit in Großhansdorf e.V.“ fördern im Rahmen der Nachbarschaftshilfe durch regelmäßige Streifgänge (auch durch Ihre Straße) die Sicherheit in Großhansdorf. Auf Informationsabenden werden Sicherheitslücken im Wohnbereich vorgestellt. Aktuelle Gefahrenhinweise erfolgen per Mail an alle Mitglieder.

Die Paten des Freundeskreises Flüchtlinge betreuen Flüchtlinge und helfen bei der Integration. Derzeit leben in den von der Gemeinde Großhansdorf zur Verfügung gestellten Wohnungen etwa 120 Flüchtlinge. Davon suchen etwa 60 anerkannte Flüchtlinge eine eigene Mietwohnung – am liebsten im Umkreis ihrer bisherigen Heimat Großhansdorf. Wohnungssuche ist nicht einfach – können Sie helfen?

In vielen Vereinen und Verbänden werden großartige Veranstaltungen organisiert, Gemeinschaft gefördert, Miteinander gelebt. Vielen Dank für Ihren Einsatz.

Die Freiwillige Feuerwehr Großhansdorf ist in diesem Jahr zu über 200 Einsätzen ausgerückt! Auch dieses Engagement geschieht freiwillig, ehrenamtlich und mit großem persönlichen Einsatz.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände verteilt über das Weihnachtshilfswerk Ihre Spenden in Form von Geldbeträgen und Gutscheinen an bedürftige Personen. In diesem Jahr konnte sogar für Sommerferien-unternehmungen ein Zuschuss gewährt werden.

Die Gemeinde Großhansdorf möchte im kommenden Jahr vorhandene Hilfsangebote besser bekannt machen.

Zudem wird die Arbeit der Verwaltung im vor uns liegenden Jahr durch die Umbaumaßnahmen im Rathaus geprägt. Die Kasse und die Kämmerei sind bereits in das Obergeschoss im Rathaus umgezogen. Der bisherige Flachdachbau wird voraussichtlich im März 2018 abgerissen und durch einen dreistöckigen Neubau ersetzt. Der Eingang zum Waldreitersaal wird während dieser Zeit über den Nebeneingang von der Straße „Bei den Rauhen Bergen“ erfolgen.

In der Verwaltung wurden einige Aufgabenbereiche neu strukturiert. So befindet sich seit einigen Wochen das „Amt für soziale Angelegen und Kindertagesstätten“ in der ehemaligen Rehasstätte im Eilbergweg 22. Das „Amt für Gebäudewirtschaft und Schulen“ befindet sich jetzt im Haus „Kiek-In“ links neben dem Rathaus.

Die Kindertagesstätte „Beste Freunde“ im Kortenkamp wird zum 1. Januar mit zwei Krippengruppen und einer Elementargruppe den Betrieb aufnehmen. Die Kinder werden vorerst in der ehemaligen Rehasstätte betreut. Ab 2018 erfolgt der Neubau der Kita am Kortenkamp. Träger der Einrichtung ist die Lebenshilfe.

In der Einwohnerversammlung 2017 wurde das Bauvorhaben auf dem Gelände der ehemaligen Wohn- und Rehasstätte am Eilbergweg vorgestellt. Ziel ist die Schaffung von 80 zentrumsnahen Wohnungen. Der Charakter des Parkgrundstücks soll weitestgehend erhalten bleiben. Die Planung wird 2018 weitergeführt.

Anfang des Jahres wird die 3. Stufe der Lärmaktionsplanung in Angriff genommen. Ziel ist zudem, den Bebauungsplan 3.5 für die Kita am Kortenkamp und den Bebauungsplan 8.7 für die Erweiterung des Aldi-Markts im ersten Halbjahr 2018 abzuschließen. In Zusammenarbeit mit der Hamburger Stadtentwässerung ist eine Verbesserung des Oberflächenwasserabflusses in den Bereichen um die Hoisdorfer Landstraße und um den Ahrensfelder Weg geplant.

Nachdem in 2017 der Glasfaserausbau im Ortsteil Großhansdorf gestartet ist, wird für 2018 eine erneute Kampagne für den Ortsteil Schmalenbeck geplant. Haben Sie Interesse? Melden Sie Ihren Bedarf bitte direkt bei den Stadtwerken Geesthacht, damit zeitnah auch in Ihrer Straße ein Glasfaserkabel verlegt werden kann, auch wenn schon 2016 ein Interesse bekundet wurde.

Neben diesen Sachthemen wird das nächste Jahr davon geprägt, in wieweit wir dem Trend zur Individualisierung in Großhansdorf etwas entgegensetzen können. Gegen den Trend heißt sowohl „Hilfe anzubieten“ wenn ich gerade etwas Freiraum habe, als auch „Hilfsangebote anzunehmen“ – auch das ist nicht immer leicht.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.